



Das Team
des Sozialdienstes:
Brigitte Grohe
Sigrid Heining
Edith Ludwig (nicht mehr
im Team)
Diana Kraheberger
(von links)



Nadine Vogel,
Leitung Sozialdienst
und Pflegeüberleitung
ANregimed

LIEBE PATIENTINNEN, LIEBE PATIENTEN, SEHR GEEHRTE ANGEHÖRIGE,

im Zusammenhang mit einer Krankheit und dem damit verbundenen Klinikaufenthalt können Fragen und Probleme im persönlichen, beruflichen und auch wirtschaftlichen Bereich entstehen, bei deren Klärung Ihnen der Klinik-Sozialdienst gerne behilflich ist.

Der Sozialdienst ergänzt die ärztliche und pflegerische Behandlung und arbeitet eng mit allen Berufsgruppen des Hauses zusammen.

Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen, indem wir Sie im Rahmen persönlicher Gespräche individuell beraten und Ihnen notwendige Hilfen und Ansprechpartner vermitteln.

Im Rahmen des Entlassmanagements planen und organisieren wir in enger Zusammenarbeit mit der Pflegeüberleitung eine bedarfsgerechte Versorgung für die Zeit nach Ihrer Entlassung.

Die Würde und Selbstbestimmung des Menschen steht für uns dabei stets im Vordergrund.

Herzliche Grüße
Ihr Sozialdienstteam

SO ERREICHEN SIE UNS

| | |
|-------------------------|---------------------|
| Frau Grohe | Tel. 0981 484-2703 |
| Frau Heining | Tel. 0981 484-2762 |
| Frau Kraheberger | Tel. 0981 484-2783 |
| Frau Vogel | Tel. 0981 484-32335 |

Telefax 0981 484-2702
E-Mail sozialdienst@klinikum-ansbach.de

Unser Büro befindet sich am Haupteingang neben der Kapelle

Sprechzeiten Montag bis Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

KONTAKTAUFNAHME

Die Einschaltung des Sozialdienstes erfolgt durch die behandelnden Ärzte, das Pflegeteam und andere Berufsgruppen im Krankenhaus.
Gerne können Sie oder Ihre Angehörigen sich auch direkt an uns wenden.

WAS WIR FÜR SIE TUN KÖNNEN

Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen

- stationäre/teilstationäre Anschlussheilbehandlung (AHB)
- geriatrische Rehabilitation (GRB)
- neurologische Frührehabilitation

Sozialrechtliche Beratung

bei Fragen zu Leistungen der Kranken-, Pflege-, Unfall- und Rentenversicherung, zum Schwerbehindertenrecht, zur Grundsicherung und Sozialhilfe

Beratung in sozialen Notlagen

- bei Arbeitslosigkeit
- bei Wohnungslosigkeit
- bei finanziellen Schwierigkeiten

Beratung

bei Fragen zu Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Beratung und Hilfe für die Lebensgestaltung nach dem Krankenhausaufenthalt

- Hilfen bei der Führung des Haushaltes oder bei der Betreuung der Kinder
- Information über Selbsthilfegruppen oder Beratungsdienste (Lebenskrisen, Sucht etc.)

Enge Zusammenarbeit mit der hauseigenen Pflegeüberleitung